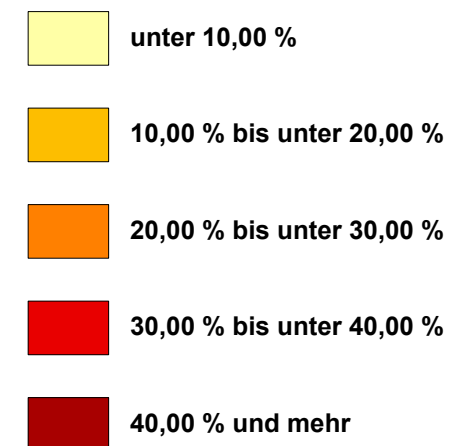


Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrations- hintergrund 2012

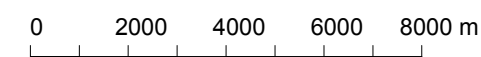
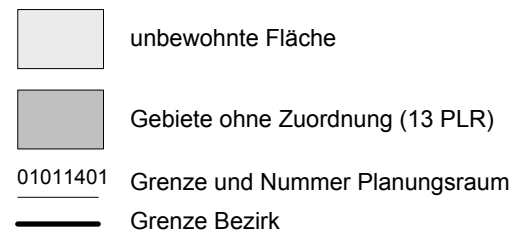
Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner (EW)
mit Migrationshintergrund an den EW gesamt in
Prozent am 31.12.2012 auf Ebene der Planungs-
räume (PLR)

(Kontextindikator: K 05)

Äquidistante Gruppenbildung



Mittelwert von 434 PLR (MW): 26,48 %
MIN: 2,74 % / MAX: 68,25 %



Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Datenstand: 31.12.2012
Datenbearbeitung: Difu / HCU / UHH
Kartografie: 04/2014, SenStadtUm I A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung

Migrationshintergrund (Definition Amt für Statistik)

In der Einwohnerstatistik werden als Personen
mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländerinnen und Ausländer
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
 - Deutsche mit ausländischem Geburtsland
oder Einbürgerungskennzeichen oder Options-
kennzeichen (im Inland geborene Kinder
ausländ. Eltern erhalten seit dem 01.01.2000
unter den in § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeits-
gesetz (StAG) genannten Voraussetzungen
zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit
(Optionsregelung));
 - Deutsche unter 18 Jahren ohne eigene
Migrationsmerkmale mit ausländischem Geburts-
land oder Einbürgerungskennzeichen zumindest
eines Elternteils, wenn die Person an der
Adresse der/s Eltern/Elternteils gemeldet ist.

